

# HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Kunstwerk von Markus Daum übergeben** **S. 3**

29. SEPTEMBER 2010

**Alcan ehrt Jubilare im Konzil** **S. 15**

WOCHE 39

**VHS-Leiter muss gehen auf der** **S. 17**

HE/AUFLAGE 22.016

**Neues Stück von Gerd Zahner** **S. 40**

GESAMTAUFLAGE 87.895

**Mit Diessenhofen, Thayngen, Büsingen, Schlattingen und Dörflingen.**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

## DARÜBER SPRICHT MAN



### Fragen bleiben offen

Die Gemeinderäte haben in der Klausur ihr Hausaufgaben gemacht. 1,6 Millionen Euro sparen, das ist ein Anfang. Harmonisch soll es hergegangen sein, natürlich gab es Kontroversen. Soll man bei der Kultur kürzen, oder zur Finanzierung der Kleinkindbetreuung die Gewerbesteuer erhöhen? 3 Millionen will das Regierungspräsidium gespart haben, also ist erst Halbzeit. Weitere Einschnitte werden folgen. Doch trotz des Moment-Erfolges bleiben für die Bürger viele Fragen offen, etwa was in den kommenden Wochen und Monaten mit dem Kunsthallenareal geschieht oder mit dem Krankenhaus. Hier müssen Stadtverwaltung und die Räte noch Antworten geben.

Johannes Fröhlich  
froehlich@wochenblatt.net

### Klagemauer

Die Spielhallen beschäftigen die Verwaltungsstuben. Gailingen glaubte den Trick der Verhinderung gefunden zu haben, und muss nun zustimmen (Seite 8). Und Engen meinte auch, eine solche zusammen mit dem Landratsamt im Andreaskeller verhindern zu können. Falsch gedacht: der Rechtsstreit endete im Vergleich für den 250.000 Euro fällig werden. Engen ist mit 45.000 Euro dabei. Mit Spielhallen lässt sich auf jeden Fall Geld verdienen. Oliver Fiedler  
fiedler@wochenblatt.net

## Förderverein für Millionen-Sanierung

Barockkirche St. Peter und Paul muss dringend renoviert werden

**Hilzingen (of).** Für die weit über die Region hinaus bekannte Barockkirche St. Peter und Paul, die von Baumeister Peter Thum vor über 250 Jahren erbaut wurde, besteht dringender Sanierungsbedarf. Da sich die Kirchengemeinde Hilzingen bei dieser Aufgabe, die voraussichtlich weit über eine Million Euro Kosten verursachen dürfte, überfordert sieht, wurde am Freitag Abend nach entsprechender Vorarbeit nun ein Förderverein gegründet. Zum Vorsitzenden wurde in der Gründungsversammlung Wilhelm Knapp gewählt, der bereits den Förderverein der Jugendmusikschule seit vielen Jahren führt. Nach einer geistlichen Einführung durch Pfarrer Julius Schmitt und die Begrüßung durch die Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Maria Harder, zeigte Meinrad Riede den Handlungsbedarf auf: der Putz bröckelt in der Kirche wie an der Außenfassade, die barocke Malerei ist dadurch gefährdet und zum Teil schon angegriffen. Der Holzwurm breitet sich in den Kirchenbänken wie im Chorgestühl aus. »Das genaue Ausmaß der Schäden ist bis jetzt noch nicht genau bekannt«, so Riede.

In Herbst soll nun in Abstimmung mit dem Bauamt des bischöflichen Ordinariats eine Erhebung der Schäden vorgenommen werden. »Dafür



Ein Förderverein für die Sanierung der Kirche St. Peter und Paul in Hilzingen wurde am Freitag gegründet. Wilhelm Knapp (im Bild am Rednerpult) wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt.  
swb-Bild: of

müssen Gerüste in und an der Kirche aufgebaut werden. Alleine diese Untersuchung kostet schon 20.000 Euro«, so Riede. Und danach werden erst die Dimensionen genauer für die Restaurierung genannt werden können. Ein siebenstelliger Betrag werde es wohl sicher sein, so Riede. Fachleute schätzen die Kosten derzeit auf mindestens 1,5 Millionen Euro. Bürgermeister Franz Moser, der im Vorfeld der Gründungs bereits eingebunden war und der die Unterstüt-

zung der politischen Gemeinde zusicherte, nahm die Vereinsgründung zügig vor. Zum Vorsitzenden wurde Wilhelm Knapp gewählt, sein Stellvertreter ist Joachim Hettich, Schriftführer Erwin Wieser und Kassier Herbert Zunftmeister. Kirchengemeinderatsvorsitzende Maria Harder und Pfarrer Julius Schmitt sind Kraft ihres Amtes im 9-köpfigen Beirat des neu gegründeten Vereins. Moser sieht die Kirchen-sanierung als große Hilzinger Aufga-

be an. Für die berühmte Kirche sei ein Zusammenrücken und ein gemeinsames Engagement gefordert, wie es schon das Kirchweihfest auszeichne. Wie Wilhelm Knapp sagte, möchte sich der Förderverein schon an der Kirchweih in Hilzingen vorstellen und vor allem um Fördermitglieder werben. Inwieweit der Verein auch mit Aktionen in Erscheinung tritt, wird sich in den kommenden Wochen herauskristallisieren.

## SWIFT kann am Hochrhein bauen

Einsprachen wurden zurück gezogen/ Spatenstich im Februar

**Diessenhofen (of).** Dem Bau des internationalen Banken-Rechnungszentrum SWIFT bei Diessenhofen steht nun offensichtlich nichts mehr im Wege. Wie Stadtmann Walter Sommer im Rahmen des Gemeinderattreffens zwischen Diessenhofen und Gailingen bereits im Rahmen eines Rats-treffens mit den Kollegen in Gailingen andeutete, sind die noch am Obergericht anhängigen zwei Einsprachen zurück gezogen worden. Die damalige Baugenehmigung hatte die Gemeinde Diessenhofen, um einer etwaigen Befangenheit aus dem Wege zu gehen, an das Baudepartement des Kanton Thurgau zur Behandlung weiter geleitet. Stadtmann Sommer rechnet mit Investitionen von bis zu 50 Millionen Franken für das SWIFT-Rechenzentrum bei Diessenhofen, das auch bis zu 50 neue Arbeitsplätze an den Hochrhein bringt. Eine offizielle Mitteilung von SWIFT ist dann am Donnerstag erfolgt. Pascal Gasser, der Leiter des schweizerischen SWIFT-Centers, kündigte darin



So soll einmal im Inneren des neuen SWIFT-Zentrum in Diessenhofen aussehen.  
swb-Bild: SWIFT

an, der Bauauftrag für das 50-Millionen-Projekt solle schon in Kürze erteilt werden. Der Grundstückskauf sei vollzogen. Ein Spatenstich ist definiv für Anfang nächsten Jahres, voraussichtlich im Februar vorgesehen. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2012 geplant. Über die SWIFT werden weltweit die Banktransaktionen abgewickelt. Dem Unternehmen sind global über 80.000 Banken und Finanzdienstleis-

ter angeschlossen. Bis vor kurzem betrieb die SWIFT zwei Rechenzentren, eines in den USA und eines in Europa. Um den Datenfluss von den USA abzukoppeln, wird dieses zweite Operating Center in Europa neben dem Zentrum in den Niederlanden gebaut. Nach einer aufwendigen Evaluation war Diessenhofen vor einem Jahr ausgewählt worden. »Für die weitere Entwicklung Diessenhofens als kantonaler Wirtschaftsschwerpunkt ist der Bau des SWIFT-Rechenzentrums ein wichtiger Meilenstein. Das grosse Renommée des Vertrauens, das die SWIFT genießt, wird sich auf das Rheinstädtchen positiv abfärben. Das SWIFT-Vorhaben wird entsprechend auch in der Bevölkerung sehr begrüßt und die Firma ist in Diessenhofen herzlich willkommen«, so eine Mitteilung der Diessenhofer Stadtverwaltung. Das Baugrundsück an der Umgehungsstraße nach Schaffhausen ist insgesamt 7 Hektar groß. Das Gebäude ist zum größten Teil unter der Erde.

### Festakt für Deutsche Einheit

In Hilzingen wird es zum Jubiläum 20 Jahre Deutsche Einheit einen Festakt am Sonntag, 3. Oktober, 11.30 Uhr, in der Remise des Museums geben. Neben Bürgermeister Franz Moser wird dort sein Kollege und ehemalige Hilzinger Azubi Uwe Steglich aus Stolpen sprechen. Der Museumsverein bewirtet, die Jugendmusikschule begleitet diesen einzigartigen Festakt.

### H & Z haar ■ styl ■ ing

August-Ruf-Str. 5a • Singen  
Telefon 0 77 31 - 18 40 06  
Bodanplatz 2 • Konstanz  
[www.hzshop.de](http://www.hzshop.de) –  
[info@hairfire.de](mailto:info@hairfire.de)

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie  
**10 %**  
**Rabatt auf alles.**  
Pro Besuch nur ein Gutschein einlösbar !

Stadt Singen im Nahverkehr

**Singen (frö).** Die Stadt Singen möchte Wünsche in den Nahverkehrsplan des Landkreises Konstanz einbringen. Das beschloss der Betriebsausschuss einstimmig in seiner letzten Sitzung. Die Stadtbuslinien 7, Singen-Singen/Überlingen und Singen/Bohlingen und die Linien 9 Singen-Singen/Hausen und Singen /Schlatt sind in die Regionalbuslinien Richtung Mühlhausen-Ehingen, Rielasingen-Worblingen und Moos/Höri einzubeziehen. Die Regionalbuslinien im Stadtgebiet Singen sind mit sämtlichen derzeit vorhandenen Haltestellen und Linienführungen in die Ausschreibungen einzubringen. Der Bahnhof ist als der wichtigste ÖPNV-Knotenpunkt im westlichen Landkreis darzustellen, hier sollen alle Regional- und Stadtbuslinien mit dem schienengebundenen Nahverkehr zusammentreffen. Der Singener Bahnhofsplatz ist daher von überkommunaler Bedeutung. Die Takte der Busse sind so einzuführen, dass ein Halbstundentakt erreicht wird.

Ein gesunder Mensch ist ein entspannter Mensch.

www.beauty-moments-gailingen.de

Kosmetik Erlebnisse

**Beauty Moments**

Silke Buchmann  
Rheinstr. 26 78262 Gailingen  
☎ 0049 – 77 34 – 26 05

Dia-Vortrag für Senioren

**Singen (swb).** Ulrich Kothe stellt in einem Dia-Vortrag Bilder einer einmaligen Ausstellung unter dem Thema »Die schönsten Franzosen kommen aus New York« vor.

Die schönsten Franzosen kommen aus New York

Der Vortrag findet am Freitag, 8. Oktober, um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, im Zentrum der Stadt, statt. Die Veranstaltungen des Seniorenbildungskreises sind offen, ohne Mitgliedszwang, sodass jeder Teilnehmer herzlich willkommen ist.

Die Werkstatt für alle(s).



VW haben Autos



CHEVROLET



AUTO CREW



autoglas

**Ein Autohaus. Ein Service. Alle Marken.**

Autohaus Brecht – autorisierter Servicepartner von OPEL und CHEVROLET, bietet Ihnen alle Leistungen einer Allroundwerkstatt.

- AutoCrew – das BOSCH-Werkstattssystem für alle Marken.
- Autoglas Plus – Reparatur von Steinschlägen und Ersetzen von defekten Scheiben.

**INSPEKTION**  
Nach Herstellervorgaben  
z. B. Peugeot 206/207  
**ab € 49,-**  
zzgl. Teile und Zusatzarbeiten

**ÖLWECHSEL**  
inkl. 3 l Motoröl  
zzgl. Ölfilter  
**€ 22,50**

**SCHEIBEN-BREMSBELÄGE\***  
BOSCH, vorne, z. B. Peugeot 206, 1,4 l, ab 2001  
**€ 53,90**  
\* plus Einbau-Festpreis 45,- €

Höchste Qualität zu fairen Preisen.

 **brecht**

www.auto-brecht.de  
Tel. 07731/8237 -11  
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

**fitwell** PARK PHYSIO

Rielasingen · www.fitwellpark.de  
Tel. 0 77 31 / 5 16 59

**KAROSSERIE + LACK**

**Thomas Letzner**

STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

über 100 Jahre **DENZEL'S** Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität – weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Qualität aus der Region

|                                                                     |                                                   |                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Aktion - Aktion</b>                                              | Zart und mager:                                   |    |
| <b>Hackfleisch</b><br>gemischt,<br>mager                            | <b>Schweine-kotelett</b>                          |                                                                                       |
| 100 g € 0,59                                                        | gerne auch paniert                                | 100 g € 0,59                                                                          |
| Die beliebte Vesperwurst:                                           | Immer beliebter:                                  | Frisch aus unserer Produktion:                                                        |
| <b>Schwarten-magen</b><br>rot und weiß                              | <b>Gulasch</b><br>vom Schwein,<br>zart und mager  | <b>Zwiebelleber-wurst</b><br>mit viel frischer Zwiebel                                |
| 100 g € 0,77                                                        | 100 g € 0,59                                      | 100 g € 0,79                                                                          |
| Nach altem Familienrezept:                                          | Die mögen alle:                                   | <b>Aktion - Aktion</b>                                                                |
| <b>Kaiserjagdwurst</b><br>mit Schinkeneinlage<br>und feinem Paprika | <b>Ripple</b><br>gekocht,<br>mager                | <b>Pfefferknacker</b><br>mager,<br>geräuchert                                         |
| 100 g € 0,99                                                        | 100 g € 0,77                                      | Paar € 1,50                                                                           |
| Natürlich hausgemacht:                                              | <b>Parmesan</b><br>Grana Padano<br>45% Fett i.Tr. |  |
| <b>Sauerkraut</b><br>gekocht                                        | 100 g € 1,59                                      | Italienische Woche<br>in der Marktpassage                                             |

Saeco – Jura – Solis

**1a Kaffee-Werkstatt**  
seit über 25 Jahren

Reparatur  
Hol-/Bringservice

Ben Niesen, 077 32/71 24  
info@cafedepot.de  
Bismarckstr. 20 · Radolfzell  
Telefon 01 71-3 42 82 84

**WOCHENBLATT**

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Beratendes Mitglied der Geschäftsleitung  
Peter Peschka 077 31/88 00-46  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
http://www.wochenblatt.net  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 42 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-  
lich geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im   

Nimm'...  
Bäckerei-Konditorei

**Nestel**

Junkerreute 8  
78224 Singen-Hausen  
Tel. 0 77 31 – 97 120

|                                                                   |         |        |
|-------------------------------------------------------------------|---------|--------|
| <b>Quarkbällchen</b><br>mit Frischquark                           | 3 Stück | 1,29 € |
| <b>Finnenbrot</b><br>Mehrkornkastenbrot<br>mit Sonnenblumenkernen | 500 g   | 1,99 € |
| <b>Laugenstangen</b>                                              | 2 Stück | 1,29 € |

|                                                             |                                                                                  |                                                                      |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <b>Café Traube</b><br>Hauptstr. 98<br>Spaichingen           | <b>Edekamarkt Schmidt</b><br>Mühlenstr. 7<br>Überlingen am See                   | <b>Filiale</b><br>Steißlinger Str. 18<br>Singen                      |
| <b>NORMA</b><br>Fichtestr. 47<br>Singen (Nord)              | <b>Fil. Schloßstraße 60 +</b><br>Netto Markt<br>Hohenkräher Bühl 1<br>Mühlhausen | <b>Nettomarkt</b><br>Brühlstr. 5<br>Hilzingen                        |
| <b>NORMA</b><br>Prof.-Maier-<br>Leibnitz-Str.<br>Allensbach | <b>Obere Hauptstr. 2</b><br>+ Obere Str.<br>MARKANT-Markt<br>Wurmlingen          | <b>Wallgutstr. 8</b><br>Ebertplatz 6<br>+ Rheingutstr. 7<br>Konstanz |
| <b>LIDL</b><br>Stockenweg 4<br>Bietingen                    | <b>Rundes Eck</b><br>Untere Hauptstr. 24<br>Tuttlingen                           | <b>NORMA</b><br>Dr.-Zimmermann-Str.<br>Meersburg                     |

Carl-Benz-Str. 2, MARKANT-Markt, Neuhausen o. E.  
AB SOFORT FINDEN SIE UNS AUCH AUF DEM SINGENER WOCHENMARKT !



Servicekalender

**NOTRUF**

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 0800/11 10 111  
0800/11 10 222

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164  
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Einsatzleitung Dorfhelferinnen:  
Jutta Gold 07731/795504

Kabel-BW: 0800/8888112

**Engen**

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener  
Stadtwerke: 07733/94 80 40

**Tengen**

Wasserversorgung:  
Pumpwerk Binningen:  
07739/309, 07736/7040

**24-Std.-Notdienst**  
**WIDMANN**

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.  
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •  
Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glas-  
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

**07731/83080** gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

**22 8 33 \***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

**Gottmadingen**

Wasserversorgung: 07731/908-0  
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)  
tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

Polizei SH: 0041/52/6242424

**Hilzingen**

Wasserversorgung: 0171/2881882

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

**Gailingen**

Wasserversorgung: 07731/908-0  
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)  
tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

**Mühlhausen**

Wassermeister Werner Faaß  
(Mühlhausen): 07733/8392

Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

**Aach**

Wassermeister Marcel Haas:  
07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungs-  
stelle Tuttlingen: 07461/7090

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne,  
Störungsstelle: 07731/820284

**Steißlingen**

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Wassermeister: 245

Stromversorgung  
Gemeindewerke  
in Notfällen: 07738/929345

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**

Do., 30.09.: Central-Apotheke,  
Hegaustr. 26, Singen

Fr., 01.10.: Höri-Apotheke,  
Hauptstr. 53, Öhningen (Wan-  
gen) und  
Wasmuth-Apotheke, Schloß-  
str. 45, Mühlhausen-Ehingen  
(Mühlhausen)

Sa., 02.10.: Hohentwiel-Apothe-  
ke, Hegaustr. 14, Singen

So., 03.10.: Ratoldus-Apotheke,  
Schützenstr. 2, Radolfzell

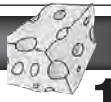
Mo., 04.10.: Marien-Apotheke,  
Rielasinger Str. 172, Singen

Di., 05.10.: Residenz-Apotheke,  
Poststr. 12/14, Radolfzell

Mi., 06.10.: Paracelsus-Apotheke,  
Kreuzensteinstr. 7, Singen

**Tierärztlicher Notdienst**

02./03.10.:  
Dr. Ulrike Roczyn,  
Staufenstr. 10, Singen,  
Tel. 0 77 31 / 94 70 23

|                                                                                                                                                                  |                                                                                       |                                                                                                                              |                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>FLEISCHTHEKE</b>                                                                                                                                              |  | <b>HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN</b>                                                                                            |                                                                                       |
| <b>Zum Oktoberfest:</b>                                                                                                                                          |                                                                                       | <b>Zum Oktoberfest:</b>                                                                                                      |                                                                                       |
| <b>Schweinehals</b> , saftig, auch als <b>Kassler Hals</b>                                                                                                       | 100 g <b>0,78</b>                                                                     | <b>Weißwürste / Nürnbergerle</b>                                                                                             | 100 g <b>0,84</b>                                                                     |
| <b>Schlachtplatte</b> , Blut- u. Leberwürste                                                                                                                     | 100 g <b>0,65</b>                                                                     | <b>Bierwurst</b> , Fleischkäse-Kugel                                                                                         | 100 g <b>0,88</b>                                                                     |
| <b>Schälrippe</b> , frisch oder geräuchert                                                                                                                       | 100 g <b>0,44</b>                                                                     | Bayrische Art                                                                                                                | 100 g <b>0,90</b>                                                                     |
| <b>Schweinebauch</b> , frisch – gesalzen                                                                                                                         | 100 g <b>0,49</b>                                                                     | <b>Bratwurst</b> , mit Salzrand – Bauernsülze                                                                                | 100 g <b>0,80</b>                                                                     |
| <b>Ochsen/Rinder-Sauerbraten</b>                                                                                                                                 | 100 g <b>0,98</b>                                                                     | <b>Fleischwurst</b> , im Ring                                                                                                | 100 g <b>0,85</b>                                                                     |
| <b>Rinderhüftsteak</b> , vom Ochsen                                                                                                                              | 100 g <b>1,78</b>                                                                     | – auch als Salat – Käse, geschnitten                                                                                         | 100 g <b>0,85</b>                                                                     |
|  <b>Wurst der Woche: Fleischkäse</b> , gebacken                             |                                                                                       | 100 g <b>0,75</b>                                                                                                            |                                                                                       |
| <b>FISCHTHEKE</b>                                                                                                                                                |  | <b>KÄSETHEKE</b>                                                                                                             |  |
| <b>Felchenfilet</b>                                                                                                                                              | 100 g <b>1,88</b>                                                                     | <b>Fol Epi</b> , 30% Fett i.Tr.                                                                                              | 100 g <b>1,69</b>                                                                     |
| <b>Schlachtplatte · Schlachtplatte</b>                                                                                                                           |                                                                                       |                                                                                                                              |                                                                                       |
| <b>HOHENTWIELER LAMMFLEISCH</b>  <b>Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €</b> |                                                                                       |                                                                                                                              |                                                                                       |
| <br>Hohentwiel- Spezialitäten seit 1907                                     |                                                                                       | <br><b>HERTRICH</b><br><b>METZGEREI</b> |                                                                                       |
|                                                                                                                                                                  |                                                                                       |  ...bar-<br>geldlos<br>bezahlen!        |                                                                                       |
|                                                                                                                                                                  |                                                                                       | Scheffelstr. 23 · Singen                                                                                                     |                                                                                       |



Markus Daum, Oliver Ehret, Volker Wirth und Udo Klopfer freuen sich über das »Singener Kapitell« an der Stadthalle. Hier wird das Begleitbuch übergeben.  
swb-Bild: frö

## Werden und Vergehen

### Plastik von Markus Daum übergeben

**Singen (frö).** Schöner hätte das Wetter nicht sein können bei der Übergabe des »Singener Kapitells« von Markus Daum an die Stadt Singen. Zahlreiche Gäste waren gekommen, das

Bevölkerung eine klarere Akzeptanz erzielen möge. »Zeitgenössische Kunst kann nicht jedem gefallen«, schloss der OB. Sparkassen-Chef Volker Wirth kann



freute auch den Künstler, der sich in den vergangenen Tagen heftiger Kritik ausgesetzt sah. Er habe das Gefühl, es gehe vielen Menschen gar nicht um das Werk selbst. Daum sprach sich dafür aus, in diesem Falle zwischen der künstlerischen Arbeit und der Bevölkerung zu vermitteln. Ein Beispiel dafür wären Führungen, bei denen den Menschen das Werk erklärt würde.

OB Oliver Ehret dankte der Sparkasse für das großzügige Geschenk. Er habe die Ahnung, dass die Werke von Markus Daum in ihrer Wertigkeit stark nach oben gingen. »Das Werk verlangt Schneid«, sagte Ehret. Er wünsche sich, dass das Werk bei der

sich an dem Ort nichts Besseres vorstellen. Das Werk ergänze genial die Verbindung von Rathaus und Stadthalle zum Stadtpark. Auch Wirth sprach sich dafür aus, über das Kunstwerk zu diskutieren. Kunstverein-Vorstand Jörg Wuhler hielt die Rede von Museumsleiter Christoph Bauer, der nicht anwesend sein konnte. »Der Künstler hat die Plastik ganz gezielt für den Raum gestaltet«. Schon seit langem habe die Stadt Singen die Potenziale von Kunst im öffentlichen Raum entdeckt. Das Thema der Plastik kreise um den Menschen, Daum bewege sich mit Kraft und Ambivalenz zwischen Werden und Vergehen.

## Einander begegnen

### Pfarrerin Andrea Fink eingeführt

**Singen (frö)** Andrea Fink wurde heute Nachmittag feierlich als neue Pfarrerin der Luthergemeinde eingeführt. Dekanstellvertreter Ulrich Henke hieß die neue Pastorin herzlich willkommen. Nach dem Halleluja des Chores dankte Henke dem Ältestenkreis und Pfarrer Bernd Karcher für die schöne Zeit mit der Gemeinde. Der Redner wünschte sich ausdrücklich, dass die Menschen authentisch miteinander umgehen mögen. Jeder Tag solle die Gelegenheit bieten, sich an Christus auszurichten. Der neuen Pastorin wünschte der Vizedekan ein ehrliches und unabhängiges Arbeiten. Zusammen mit Torsten Kalb, und Brigitte Güntter wurde Andrea Funk in das neue Amt eingeführt. Kinder des Oberlin-Kindergartens sangen zur Begrüßung ein Lied. In ihrer Predigt ging Andrea Fink auf das Gleichnis ein, in dem Jesus an einem Brunnen auf eine Frau trifft, die ihn um Wasser bittet. Dieses Gleich-



Pfarrerin Andrea Fink ist nun offiziell neue Pfarrerin der Luthergemeinde.  
swb-Bild: frö

nis vom »Wasser reichen« übertrug die Pastorin auf unsere Zeit. Einander das Wasser reichen, Menschen einbeziehen die am Rande existieren, Perspektiven und Atmosphäre geben. Begegnungen gestalten und Raum für Fragen lassen, das sind Dinge, die sich die neue Pastorin auch für ihre Arbeit in der Gemeinde wünscht.

## In Würde altern

### Seniorenwohnheim wird 25

**Singen (frö).** Seit 25 Jahren gibt es nun schon die AWO-Seniorenwohnanlage in der Freiburger Straße in der Singener Südstadt. Aus diesem Anlass wird am Mittwoch, 29. September ein großes Fest gefeiert. Aus diesem Anlass haben Sozialarbeiterin Birgit Wegler und der stellvertretende Geschäftsführer Reinhard Zedler mit einigen Bewohnern zu einem Gespräch geladen. Anfangs wurde die Wohnanlage noch vom AWO-Be-

wohl. »Der Start war völlig unbürokratisch«, erzählt die alte Dame. Sie blickt auf die letzten 25 Jahre mit einem positiven Gefühl zurück. Älteste Bewohnerin ist Frida Feißtkorn. Sie ist 96 Jahre alt und begreift die Südstadt als ihr Zuhause. »Ich habe früher Leistungssport betrieben und bewege mich heute noch täglich«, das ist ihr Erfolgsrezept für ein hohes Alter. Christel Kalau ist mit 54 Jahren die Jüngste, auch sie fühlt sich hier



Bewohner und Betreuer feiern 25 Jahre Freiburger Straße.  
swb-Bild: frö

zirksverband Baden betrieben, mittlerweile ist die Trägerschaft auf den Kreisverband übergegangen. In der Anlage gibt es 54 Ein-Zimmer-Wohnungen und 36 Zwei-Zimmer-Wohnungen. 105 Bewohner leben hier miteinander in einer Gemeinschaft. Alle Wohnungen haben einen Balkon, die Anlage liegt mitten in einem Wohngebiet mit viel Grün drum herum. Frieda Schubert ist 90 Jahre alt und wohnt am längsten in der Anlage. Seit März 1986 fühlt sie sich hier

zu Hause. »Mit der AWO habe ich immer schon gute Erfahrungen gemacht«, erzählt sie. Sie hat keinerlei Berührungsängste, auch nicht gegenüber älteren Menschen. Albina und Josef Baumann sind seit 1991 in der Anlage und möchten gar nicht mehr an einen anderen Ort.

In der Anlage wird immer noch viel für die älteren Menschen geboten: Es gibt Fahrten und Ausflüge, Spieelnachmittage, Gymnastik oder Gedächtnistraining.

## Stadt wird Buspreise erhöhen

**Singen (frö).** Die Stadt Singen wird aller Voraussicht nach in Kürze die Preise für die Städtischen Busse erhöhen. Das beschloss gestern Nach-



mittag der Betriebsausschuss einstimmig mit einer Enthaltung. Das Ziel der Stadtwerke ist es, ohne städtischen Zuschuss wirtschaften zu können. Die Erhöhung erklärt sich auch daher, dass der Busbetrieb der Stadt Singen defizitär läuft. Derzeit sind die Buspreise der Stadt Singen im Vergleich mit anderen Kommunen eher im unteren Bereich angesiedelt. Der Einzelfahrschein wird von 1.90 auf 2 Euro aufgestockt werden. Auch die Preise für Mehrfahr- und Monatsfahrkarten werden angehoben. Die Erhöhung soll am 1. Januar 2011 in Kraft treten.

## Bürger gegen Abfallanlage

**Singen (swb).** Die Bürgerinitiative »Lebenswerter Hegau« ist am Samstag, 2. Oktober ab 8 Uhr mit einem Infostand an der Deutschen Bank präsent. Es werden Unterschriften gegen die geplante Abfall-Verwertungsanlage in der Südstadt gesammelt.

## Für einen regen Geist

### Ökumenischer Kirchentag am 17. Oktober

**Singen (frö).** Unter dem Leitspruch »Wenn der Geist sich regt« veranstaltete die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) am 17. Oktober einen Ökumenischen Kirchentag in der Stadthalle. »Die Kirche ist lebendig und wir möchten ein frohes Miteinander und eine Gemeinschaft schaffen«, sagt Pastoralreferent Hans-Peter Storz. Er versteht den Tag als ein Miteinander in manchmal nicht einfachen Zeiten. Der Geist soll anregen zu Einheit und Begeisterung für eine gemeinsame Sache. Die Christen in der Stadt zeigen sich am Kirchentag in Einheit.

In vielen Workshops und Stationen kann jeder spüren, wie der Geist in den verschiedenen Gemeinden lebendig ist und die Menschen anregt, in Gebet und Gottesdienst aber auch in der tätigen Nächstenliebe am Reich Gottes mitzubauen. Der Tag beginnt in der Stadthalle um 10 Uhr

mit einem Gebet und dem Grußwort des Oberbürgermeisters. Danach hält die Rundfunkpfarrerin Lucie Panzer aus Stuttgart einen Einführungsvortrag. In zahlreichen Workshops wird dann der Tag gestaltet. Es spielt eine Jugendband, es wird Meditation und Taufe stattfinden, man kann einen Rosenkranz knüpfen. Ein Thema ist Spiritualität in der Familie, im Bürgersaal gibt es ein Offenes Singen. Meditationen finden in der Peter und Paul Kirche und im Gemeindesaal St. Thomas statt. »Sitzen in der Stille« lautet ein Thema, am Nachmittag gibt es dann noch Gelegenheit zum Singen und Meditieren. Den Abschluss bildet um 16 Uhr der Ökumenische Abschlussgottesdienst in der Stadthalle. Mit Ausnahme des Mittagessens sind alle Veranstaltungen kostenlos. Mehr Infos unter [www.kath-singen.de](http://www.kath-singen.de).



Tomas Walter (li) und Hans-Peter Storz organisieren den Ökumenischen Kirchentag am 17. Oktober.  
swb-Bild: frö



### ► FC MAGRICOS

Die C-Jugend-Mannschaft des FC Magricos Singen mit Betreuer und Jugendleiter bedanken sich herzlich bei der Sparkasse für ihre Unterstützung. Mit den neuen Trikots gelang gleich ein 7:1 Sieg gegen Tengen-Watterdingen. Neue Spieler sind willkommen. Bei Interesse unter 0170/4840158 melden. Dort erfährt man auch die Trainingszeiten.



### ► SKATING

Nun ist es doch noch etwas geworden mit der Skater-Anlage auf dem Laga-Gelände unterhalb des Krankenhauses. Hier tummeln sich seit einigen Tagen die Skater der Region, der Spaßfaktor ist hoch, viele Jugendliche kommen von auswärts. Fun total eben...

## VEREINSNACHRICHTEN

### AACH

#### DRK

Eine Blutspendeaktion des DRKs findet am Mi., 13.10., in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen statt.

#### FÖRDERVEREIN GHS

Eine Kinderkleiderbörse veranstaltet der Förderverein GHS Aach am Sa., 9.10., um 12 Uhr in der Schulsporthalle.

### DUCHTLINGEN

#### TV

Tischtennis gespielt wird wieder jeden Mittwoch von 18.30-20 Uhr. Kinder und Jugendliche ab etwa 10-12 Jahren sind willkommen. Info: stefanlehmkuhl@aol.com oder Tel. 909240.

### ENGEN

#### DRK

Lebensrettende Sofortmaßnahmen führt das DRK Engen am Sa., 2.10., 13 Uhr, als Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, S, M und T im Rot-Kreuz-Heim in Engen, Ludwig-Finckh-Str. 2 durch. Anmeldung bei Petra Nagel, Tel. 07774/925979.

#### TV

Termine Kinder- und Jugendgruppen: Eltern-Kind-Turnen I, 2-3 Jahre, M. Kamenzin, Mo 17-18 Uhr, Stadthalle 2/3-Teil. Eltern-Kind-Turnen II, 3-4 Jahre, M. Kamenzin, Mo. 16-17 Uhr, Stadthalle 2/3-Teil. Kinderturnen I/II, U. Ginter, G. Lagonegro, Mi. 16-17 Uhr, Stadth. 1/3-Teil. Vorschulturnen, J. Tratzik, G. Lagonegro, Mi. 17-18 Uhr, Stadth. 1/3-Teil. Mädchensport 1./2. Klasse, M. Kamenzin, Ch. Schlenker, Mo. 13.45-14.45 Uhr, Stadth. 2/3-Teil. Mädchensport 3./4. Klasse, Ch. Schlenker, M. Kamenzin, Mo. 14.45-15.45 Uhr, Stadth. 2/3-Teil. Bubensport ab 1. Klasse, W. Gerstenkorn, M.J. Bickel, Di. 17.30-18.30 Uhr, Stadth. 2/3-Teil. Geräteturnen I, F. Vetter, Mo. zwischen 16 u. 19 Uhr, Stadth. 1/3-Teil, Mi. zw. 16 u. 18.30 Uhr, Stadth. 2/3-Teil, Fr. zw. 16 u. 19 Uhr Stadth. 2/3-Teil, genaue Uhrzeiten nach tel. Absprache mit Traineerin. Geräteturnen II, J. Zilic, Mo. zwischen 16 u. 19 Uhr, Stadth. 1/3-Teil, Mi. zw. 16 u. 18.30 Uhr, Stadth. 2/3-Teil, Fr. zw. 16 u. 19 Uhr, Stadth. 2/3-Teil., genaue Uhrzeit nach tel. Absprache mit Trainerin. Geräteturnen III, K. Lohrer, Mo. 18-19.30 Uhr, Stadth. 1/3-Teil, Fr. zw. 16 u. 19 Uhr, Stadth. 2/3-Teil, Uhrzeiten nach tel. Absprache mit Trainerin. Mädchensport ab 5. Klasse, Chr. Rath, St. Schütz, Di. 17.30-19 Uhr, Stadth. 2/3-Teil. Kids Aerobic ab 10 Jahre, G. Preter, Mo. 16-17 Uhr, Konditionsraum Sporthalle. Basketball ab 16 Jahre, F. Nutz, Do. 20-22 Uhr, Sporthalle Ost-Teil. Badminton ab 10 Jah-

re, F. Rosenfeld, Fr. 19-20.30 Uhr, Stadth. 2/3-Teil. Zirkus-Gruppe ab 8 Jahre, Ch. Schlenker K. Bopele, L. Weisensel, Mi. 16-19.30 Uhr, Bürgerhaus Zimmerholz. Gymnastik und Tanz ab 6. Klasse, R. Bopele, Di. 17.30-18.30 Uhr, Bürgerhaus Zimmerholz. Gymnastik und Tanz Fortgeschrittene, S. Lohr, St. Rimmele, Mo. 19.30-21 Uhr, Stadth. 1/3-Teil. Handball: Ansprechpartner Uwe Herz: F-Jugend, Fr. 16-17.30 Uhr, Stadth. 1/3-Teil als auch Sporthalle Ost-Teil. E- und F-Jugend, Fr. 16-19 Uhr, erst Ost-Teil, dann ganze Sporthalle, dann West- und Mitte-Teil. B- und C-Jugend, Mo. 19-20.30 Uhr, Sporthalle, erst Mitte, dann auch Ost-Teil, sowie Do. 19-20.30 Uhr, Sporthalle West-Teil. Mädchen B- und C-Jugend, Di., 18.30-20.30 Uhr, Sporthalle, erst Ost-Teil, dann ganze Halle. Jungs A-Jugend sowie jeweils eine Jugendmannschaft Mädchen C-, B- und A-Jugend trainiert als Spielgemeinschaft mit Ehingen in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen. Leichtathletik: Ansprechpartner Winfried Herzig, Schüler D (1. Klasse bis 8 Jahre), A. Herzig, M. Hirschfeld, C. Ort, Mo. 16.30-18 Uhr, Stadion. Schüler C, Mo. 16.30-18 Uhr, Do. 16.30-18 Uhr, J. Herzig, M. Hogg. Schüler A/B, Mo. 17.30-19.30 Uhr, Do. 17.30-19.30 Uhr, I. Lang, Ph. Gaiser. Jugend/Aktive, Mo. 18-20 Uhr, Mi. 17.30-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr, G. Dor, W. Herzig. Sportabzeichen (im Sommerhalbjahr) Do. 18-19.30 Uhr, A. Herzig, Stadion. Infos unter 07733/97420 oder www.tv-engen.de, www.leichtathletik-engen.de.

### GOTTMADINGEN

#### AWO

Schlachtplattenessen der AWO-Ortsgruppe Gottmadingen ist am So., 10.10., im AWO-Café.

#### BUND

Die BUND-Jugendgruppe hat am Sa., 2.10., einen Aktionstag gegen Atomkraft.

#### DRK

Zum Erntedank-Seniorennachmittag bei Suser, Kuchen, Geschichten und Gedichten lädt das DRK am Do., 7.10., um 14.30 Uhr ins DRK-Heim, Hilzinger Straße, ein. Wer abgeholt werden möchte, kann sich unter Tel. 07731/71903 bei Gerda Ptak melden.

#### FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zum Tag der offenen Tür lädt die Freiw. Feuerwehr, Abteilung Gottmadingen, am Sa., 2.10., und So., 3.10., ins Feuerwehrhaus Gottmadingen ein.

#### NATURFREUNDE

Eine Bergtour mit Seilbahnnutzung unternehmen die Naturfreunde am So., 3.10.; Treffpunkt: 7 Uhr am evang. Kindergarten.

Die Kindergruppe und junge Famili-

en treffen sich am So., 10.10., um 10 Uhr an der Eichendorffhalle zu einer Wanderung.

#### SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer Wanderung von Rickenbach zur Ruine Wieladingen, dann kurz steil hinab zur Murg und zurück auf dem bequemen, traditionsreichen Murgtalpfad trifft sich der Schwarzwaldverein am So., 3.10., um 8 Uhr mit Pkw an der Eichendorffhalle (wegen Markt). Gehzeit ca. 3,5 Std.; feste Wanderschuhe, Rucksackvesper empfehlenswert. Gäste willkommen. Führung/Info: Elke Heller, Tel. 07731/71533.

### MÜHLHAUSEN

#### MUSIKVEREIN

Sein 80-jähriges Jubiläum feiert der Musikverein Mühlhausen von Fr., 8.10., - So., 10.10., in der Mädeberghalle.

#### TTC

Seine Tischtennis Dorf- und Vereinsmeisterschaften trägt der TTC Mühlhausen am So., 3.10., in der Eugen-Schädler-Halle aus.

### NORDHALDEN

#### SKI-CLUB

Skigymnastik bietet der SC Nordhalden ab sofort wieder jeden Dienstag um 20 Uhr in der Riedöschinger Mehrzweckhalle, auch für Nicht-Wintersportler, an. Der kostenlose Kurs ist für jedermann zu bewältigen. Genaue Kursbeschreibung gibt es unter www.scnordhalden.de.

### RANDEGG

#### KULTURAUSSCHUSS

Ein Dorffest anlässlich der Hallensanierung veranstaltet der Kulturausschusses am So., 10.10., in der Grenzlandhalle in Randegg.

#### NARRENVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen hält der Narrenverein Fidelity Unkenbrenner Randegg am Fr., 8.10., um 20 Uhr im Bürgersaal Randegg ab.

#### SIEDLERGEMEINSCHAFT

Eine Altmaterialsammlung führt die Siedlergemeinschaft Randegg am Sa., 9.10., durch. Bitte den Schrott erst am Morgen bis 9 Uhr bereitstellen. Sollte dies bei schweren Gegenständen nicht möglich sein, helfen die Siedler nach tel. Anmeldung unter 07734/6238 (Werner Vogler).

#### TURNVEREIN

Seine Vereinsmeisterschaften trägt der Turnverein am Sa., 2.10., ab 9.30 Uhr auf dem Sportplatz in Randegg aus.

#### VFB

Neuer Kurs: Special »Zumba-Dance«, Mix aus Dance und Step Aerobic, Bodytoning ab Do., 30.9., 19-20 Uhr in der Grenzlandhalle Randegg, Info: Barbara Gruber, 07734/2676.

### RIELASINGEN

#### SKI-CLUB

Skigymnastik mit Gymnastik, Kraft- und Ausdauertraining bietet der Ski-Club ab Mo., 4.10., von 19-20 Uhr im Gymnastikraum der Scheffelschule (neben Kindergarten) in Rielasingen an. Eingang auf der Nordseite des Gebäudes über die Niedergasse, **TV** Die Abteilung Handball hat am Sa., 2.10., Heimspieltag in der Ten-Brink-Halle Rielasingen mit folgenden Spielen: 14.15 Uhr E-männl., TV Rielasingen-HSC Radolfzell I; 15.30 Uhr D-weibl., TV Rielasingen-TV Ehingen; 16.45 Uhr D-männl., TV Rielasingen-TV Meßkirch; 18 Uhr B-männl., TV Rielasingen-TV Ehingen; 19.30 Uhr Herren, TV Rielasingen I-TV Rielasingen II. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Infos: www.tvrielasingen.de. Die Handballer laden am 6.10. um 19 Uhr zu einem gemütlichen, unterhaltsamen Abend in die Handballhütte, Talwiese in Rielasingen ein. Es werden Bilder von ca. 1929-1980 gezeigt (können auch mitgebracht werden).

### SINGEN

#### FREUNDESKREIS POMEZIA

Der nächste Stammtisch findet ausnahmsweise bereits am Do., 7.10., um 17.30 Uhr in der »Adlerklaus«, Widerholdstr. 2, Singen, statt. Es werden Einzelheiten für die Fahrt zum Cannstatter Wasen besprochen, und die bestellten Karten für »Drei Wieber und en Gückel« ausgegeben.

#### NEUE LINIE

Zur Vorberatung der nächsten Gemeinderatssitzung trifft sich die Neue Linie Fraktion am Mo., 4.10., um 19.30 Uhr in der Singener Weinstube. Die Sitzung ist öffentlich.

#### POPPELE-ZUNFT

Die Zunftgesellen treffen sich am Sa., 6.11., um 13.15 Uhr an der Scheffelhalle zu einem Ausflug nach Wurmlingen und auf die Nellenburg zur Zimmerergilde. Früheste Rückkehr gegen 23 Uhr. Anmeldung bis 29.10. beim Zunftgesellenboss Markus Stengle. Zunftgesellen: Die restlichen Stammtische 2010 finden in der Zunftschüür statt.

#### SCHNUPFVEREIN

Die nächsten beiden Hocks finden am Sa., 2.10., und Sa., 9.10., jeweils 20 Uhr, im Gasthaus Hontes in der Bahnhofstraße statt. Nächste Monatsversammlung ist am Do., 7.10., 20 Uhr, in der Singener Weinstube. Interessierte Gäste sind willkommen.

#### SCHWARZWALDVEREIN

Eine Wanderung im Donautal, Rundwanderung ab Beuron über Eichfelsen, ca. 4 Std., Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr führt der Schwarzwaldverein am Do., 7.10., durch. Wanderstöcke, festes Schuhwerk werden empfohlen. Treffpunkt

zur Bildung von Fahrgemeinschaften: 9 Uhr am Hallenbad. Führung: Wolfgang Bauer, Tel. 23418.

#### SIEDLERGEMEINSCHAFT

Das traditionelle Eintopf-Essen findet am 2./3.10. im Siedlerheim statt. Essensausgabe jeweils ab 11.30 Uhr, nachmittags Kaffee und Kuchen der Frauengruppe.

#### SOZIALDIENST KATH. FRAUEN

Einen »Tag der offenen Tür« bietet der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Singen am 2.10., von 11-16 Uhr mit Kaffee und Kuchen an. Es gibt Infos über den Betreuungsverein und zur Schwangerschaftsberatung. Infos zu möglichen Hilfen bei Schwangerschaft und Geburt um 13 Uhr in Türkisch und 14 Uhr in Albanisch.

#### WANDERGRUPPE

Beteiligung an folgenden Wanderungen: 3.10. in Erzingen-Klettgau, Start: 17-13 Uhr; am 3.10. in Marschalkenzimmern-Dornhan, Start: 7-14 Uhr. Deutschland wandert - Deutschland hilft!

### TENGEN

#### SCHWARZWALDVEREIN

Zum nächsten Wanderhock trifft sich der Schwarzwaldverein Tengen am Do., 7.10., um 19 Uhr im »Laurentius-Stübchen« oberhalb Hilzingen.

#### SCHWARZWALDVEREIN

Griebler Wald - Weingärtnerhof - Talhof sind Stationen einer Halbtagswanderung am So., 3.10., unter Führung von Franz Sailer. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 13.45 Uhr Hohenstoffelhalle in Binningen.

#### TENNISCLUB

Ein Jedermann-Turnier veranstaltet der Tennisclub Tengen am So., 3.10., auf den Tennisplätzen.

### VOLKERTSHAUSEN

#### FÖRDERVEREIN GHS

Eine Kleiderbörse führt der Fördervereins der GHS am Sa., 2.10., von 13-14.30 Uhr in der Wiesengrundhalle durch.

#### MUSIKVEREIN

Kirbi des Musikvereins ist am Sa., 9.10., von 20-24 Uhr und So., 10.10., von 10-20 Uhr in der Wiesengrundhalle.

### WIECHS A. R.

#### MUSIKVEREIN

Das 40. Wiechser Oktoberfest veranstaltet der Musikverein von Fr., 8.10., - So., 10.10., im Festzelt.

### WORBLINGEN

#### BÜRGER-/MUSEUMSVEREIN

Eine Nachtwächterführung in Engen ist für den 2.10. ab 19 Uhr vorgesehen. Ein Nachtwächter und eine Bürgerfrau führen durch die Gassen. Kurzfristige Änderungen unter www.museumsverein.worblingen.info.

## KURZ & BÜNDIG

SWIMMY-Post: Spiele und Spaß am Do., 30.9., 16.30-18.30 Uhr.

Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen bietet eine Berücksichtigung des Demeter-Johannihofs in Obergailingen an. Treffpunkt: 5.10., 17 Uhr beim Johannihof, um die Biogasanlage und den Demeter Hof zu besichtigen. Fahrgemeinschaften ab Gottmadingen gibt es um 16.30 Uhr. Anmeldung bei Waltraud Klopfer, Tel. 07734/1238.

Der Jahrgang 34/35 trifft sich am Di., 5.10., um 18 Uhr im Café Amadeus, Uhlandstr. 35, Singen.

Jahrgang 37/38 Bürgesser-Joos trifft sich am 8.10. im Gasthaus Rössle in Arlen, Lindenstr. 36 1937/38 Klassen Massler/Graf, Einladung zu einer Ausfahrt nach Wiechs/Schoren zum Binders Hoflädele/Uhu-Gut. Treffpunkt: 6.10. Parkplatz Hallenbad, 16 Uhr Abfahrt. Rückfrage: 07738/1769. Der Seniorenbildungskreis lädt ein auf Fr., 1.10., 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus zur DVD-Fotoschau über Höhlen u. Wassefälle im franz. Jura mit Georg Aubele. Gäste herzlich willkommen.

#### Jahrgang 1936/37 Singen

Treffen ist am 6.10., 16 Uhr am Parkplatz Hallenbad zur Abfahrt nach Wiechs/Schoren zum Binders Hoflädele/Uhu-Gut. Rückfrage 07738/1769.

#### VdK Ortsverband Singen

Der Stammtisch ist am Mo., 4.10., 14.30 Uhr im Naturfreundehaus, Hadwigstr. 19 (neben der AOK). Thema: »Betreuung im Alter«. Referent: R. Zedler von der AWO Singen. Neue Taize-Termine immer freitags um 19 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50, Sin-

gen. Beginn: Fr., 1.10. Info: Tel. 07731/42114.

#### Seniorenreise nach Schlüsselfeld »Herbst in Franken«

Der Freundeskreis »Steinchen unterwegs« bietet in der Zeit v. 10.10.-14.10. die Seniorenreise nach Schlüsselfeld an. Bei Interesse bei Fr. Steinebach, Tel. 07736/7492 melden.

#### Jahrgang 1934/1935

trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr im Café Amadeus, Uhlandstr. 35, Singen-Nordstadt. Nächster Treff: Di., 5.10.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 2.10./3.10.

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum.

»Singen«: Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank. Lutherkirche: So., 10.15 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, im Anschluss ist Kirchencafé.



Am 9. Oktober dreht sich alles um die Hunde im Milchwerk.

## Eleonore Frey bei Matinee

**Stein am Rhein (swb).** Die aus Frauenfeld stammende Schriftstellerin und Übersetzerin Eleonore Frey wird im Rahmen der literarischen Matinee im Museum Lindwurm am kommenden Sonntag, 3. Oktober, ab 11 Uhr, aus ihrem letzten Jahr erschienenen erzählten Bericht »Muster aus Hans« lesen. Der Eintritt ist frei.

## Lehrwerkstatt soll in Zell bleiben

**Radolfzell (pud).** Der Radolfzeller Gemeinderat will die Metall-Ausbildungswerkstatt auf dem Gelände des Wertstoffhofs behalten. Aus diesem Grund soll die Stadt die Räumlichkeiten der Neuen Arbeit gGmbH Konstanz unentgeltlich überlassen.

Die Neue Arbeit Konstanz ist ein Unternehmen des Diakonischen Werks im Kirchenbezirk Konstanz. Mit dem Beschluss des Rats soll die Fortführung des Qualifizierungsprojekts für schwer vermittelbare Jugendliche gesichert und der drohende Abbruch der laufenden Beschäftigungsverhältnisse verhindert werden. Der Beschluss kam auf Antrag der Freien Grünen Liste und zweier CDU-Räte zustande.

Wie Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt in der jüngsten Gemeinderatssitzung sagte, liegt der Stadt allerdings noch kein Antrag der Neuen Arbeit Kon-

stanz vor, die Lehrwerkstatt in Radolfzell zu betreiben.

Der Grund zum Gemeinderatsbeschluss liegt in monatelangen Differenzen um die Werkstatt. Sie wird im Rahmen des Radolfzeller Projekts »Arbeit und Zukunft« der Diakonie betrieben.

Christian Grams, Geschäftsführer des Diakonischen Werks, wollte sie zunächst schließen. Nach einem Angebot zur Übernahme der Neuen Arbeit strebte Grams eine Umsiedlung nach Konstanz an. Er begründete die Umsiedlung vor allem damit, dass das Gelände für andere Projekte gebraucht werde, und mit der Wiederherstellung des Betriebsfriedens.

Er glaubt, dass es Probleme geben könnte, wenn Werkstatt-Mitarbeiter auf andere Diakonie-Mitarbeiter treffen würden. Inzwischen ist sogar die neue Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal eingeschaltet worden.



Da Francesco bietet in der Seestraße 52 jetzt in Radolfzell italienische Spezialitäten an. Katharina Kraftchenko und Francesco Tudda haben Schinken, Wurstspezialitäten und besondere Käse im Angebot, aber auch selbst eingelegte Tomaten, Weine und Nudeln.

## Hundemesse wird größer

**Radolfzell (swb).** Mit deutlich größerem Angebot startet die Messe »Mein Hund« im Radolfzeller Milchwerk am 9. Oktober ins Ausstellungswochenende. Deutschlandweit wie auch am Bodensee erfreut sich die Veranstaltung zunehmender Beliebtheit bei den Hundefreunden. In diesem Jahr steht am zweiten Oktober-Wochenende unter anderem die Trauer um den geliebten Freund im Vordergrund. Denn auch das Abschiednehmen nach dem Tod will richtig organisiert und pietätvoll gestaltet sein. Informationen zur Tierbestattung geben Martina Müller aus Radolfzell und das Schweizer Tierkrematorium Seon AG. Weitere professionelle Vorträge drehen sich am Samstag und Sonntag

um die artgerechte Pflege, Ernährung und Haltung der Partner auf vier Pfoten. Wegen des großen Erfolges in 2009 haben in diesem Jahr viel mehr Händler für die Informations- und Verkaufsausstellung zugesagt. Das Warenangebot reicht von frischen, handgemachten Hundelecksen über Snacks und Feinkost-Leckerlis bis zu ausgefallenen Halsbändern, gravierten Hundemarken und maßgefertigten Hundemänteln. Fragen nach der schönsten Frisur für Mamas Liebling oder der richtigen Erziehung werden ebenfalls beantwortet. Wie man Räume, in denen Mensch und Tier gemeinsam leben, hygienisch reinigt, erfahren die Besucher auch. Infos unter [www.meinhund-messe.de](http://www.meinhund-messe.de).

## Schulkunst in der Sparkasse

**Radolfzell (li).** Ab 5. Oktober ist wieder ein Projekt »Schul(e+)-Kunst« in den Räumen der Radolfzeller Sparkasse zu erleben. Die Klasse 9/10 der Hausherrenschule kooperiert hier mit dem Berufsschulzentrum und stellt die dabei entstandenen Werke aus. Die Laudatio hält am Dienstag um 19 Uhr Annegret Kell-Eichhorn.

## Kleiderbörse in Öhningen

**Öhningen (swb).** Eine Kinderkleider- und Spielzeugbörse findet am Samstag, 16. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle in Öhningen statt. Angenommen werden: gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung (größe 50-176), Spielsachen, Kinderautositze, Kinderwagen, und so weiter. Annahme der Ware ist am Freitag, 15. Oktober, von 16 bis 17 Uhr; Verkauf der Ware ist am Samstag, 16. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr. Die Rückgabe der Ware und Auszahlung sind am Samstag, 16. Oktober, von 18.30 bis 19 Uhr. Am Samstag, 16. Oktober, ist die Cafeteria bereits ab 14.30 Uhr für alle geöffnet, wo leckere Torten und Kuchen angeboten werden. Kundennummer für 2.50 Euro reservieren ab Montag, 4. Oktober, (Teilnahmegebühr inkl. Etiketten für die Ware) bei: S. Opitz, Öhningen: 0174/2470756, R. Freund, Öhningen: 07735/3715, B. Gasch, Schienen: 07735/937600 und S. Oehmann, Wangen: 07735/99858. Veranstalter sind Elternbeirat und Eltern der Kindergärten Öhningen, Schienen und Wangen.



### E neukauf sulger

**Schweinehals**  
Bratenstücke oder Steaks  
1 kg €4.99

**Rindergulasch**  
1 kg €8.99

**Bauernmettwurst**  
100 g €0.99

**Salami aufschnitt**  
3-fach sortiert  
100 g €0.99

**Müller Joghurt mit der Ecke**  
versch. Sorten  
100 g = € 0.23

150 g Becher je €0.33

**Frische Vollmilch**  
3,5 % Fettgehalt  
1 l Packung €0.69

**Mövenpick Eiscreme**  
versch. Sorten, tiefgefroren  
1000 ml = € 2.47  
900 ml Packung je €2.22

**Zeppelinkäse**  
Deutscher Schnittkäse mind. 45 % Fett i. Tr.  
100 g €0.99

**frisches Lachsfilet**  
100 g €1.99

**Überbackenes Lachsfilet mit Wirsing-Lauchgemüse an Salat**

**Trauben**  
hell - Italia oder rot - Red Globe aus Italien, Kl. II  
1 kg = € 3,58

**Kartoffeln**  
Festkochend, vorwiegend festkochend oder mehlig kochend aus Deutschland, Kl. I  
1 kg = € 0,40  
7,5 kg Sack je €2.99

**Zutaten (für 3 Personen):**  
330 g Lachsfilet oder ein anderes Fischfilet Ihrer Wahl, Salz, 1/2 Saft von Zitrone(n), 3 TL glatte Petersilie, 1 kl. Schalotte(n), 1 kl. Knoblauchzehe(n), 1 EL kalt gepresstes Olivenöl, 250 g passierte Tomaten, 1 EL Marsala, 1 Prise Paprika edelsüß, Pfeffer und Salz, 50 g Zottarella Minis mit Basilikum, 1/2 Handvoll Basilikumblattchen, 250 g Wirsing, 150 g Lauch, 1 kl. rote Paprika, 1 Möhre(n), 1 EL kalt gepresstes Rapsöl, 1 TL frischer Majoran, 1 EL Sahne, 1 Prise Muskat, 300 g Tagliatelle aus dem Kühlregal

**Zubereitung:**  
**Für das Lachsfilet:**  
1. Backofen auf 175 Grad Innentemperatur vorheizen.  
2. Lachsfilet in portionsgerechte Tranchen schneiden lassen, leicht salzen, mit Zitronensaft beträufeln und die Petersilie darüber verteilen.  
3. Schalotte und Knoblauch durch die Presse drücken oder ganz fein schneiden. Paprika sehr fein würfeln. Die Zutaten in Öl anbraten. Machen Sie dabei den Wassertropfentest. Dazu das Öl zusammen mit einem Tropfen Wasser in den Topf geben und wenn dieser anfängt zu brutzeln, die Zutaten hineingeben und 5 Minuten bei mittlerer Hitze glasig dünsten.  
4. Mit passierten Tomaten ablöschen und mit Marsala, Paprika, Pfeffer und Salz abschmecken. Die Tomatensoße über den Lachsstranchen verteilen und darauf die Zottarella Minis verteilen. Im vorgeheizten Backofen 25 Minuten überbacken. Abschließend mit frischen Basilikumblattchen bestreuen.  
5. Wirsing, Lauch, Paprika und Möhren sehr fein schneiden und bei milder Hitze in Rapsöl anbraten, machen Sie den Wassertropfentest (siehe oben). Majoran zugeben und 10 Minuten garen. Mit den übrigen Zutaten abschmecken.  
6. Dazu frische Tagliatelle aus dem Kühlregal nach Packungsanleitung bissfest garen. Das Wirsinggemüse mit Lachsstranchen, Soße und Tagliatelle auf vorgewärmten Tellern anrichten. Dazu können Sie die Teller 1/2 Stunde vorher auf einen mit kochendem Wasser gefüllten Topf stellen.

**Orsinger Mayer Mühle Weizenmehl**  
Typ 405  
1 kg = € 0.95

**Buitoni Teigwaren**  
versch. Ausformungen  
1 kg = € 1.54

500 g Packung je €0.77

Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen zzgl. 3.30 € Pfand €3.89

**Rothaus Tannenzäpfle**  
1 l = € 1.71

Kiste m. 24x 0,33 l Fl. zzgl. 3.42 € Pfand €13.49

**Wir lieben Lebensmittel.**

Angebote gültig ab Mittwoch, 29.09.2010 / KW 39  
Irrtum vorbehalten. - Solange Vorrat reicht.

# Aus der Region. Für die Region.

## 200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Kleiderbörse im  
Bea-Haus

**Singen (swb).** Am Samstag, 2. Oktober, werden im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50 bis 176 sowie Babyausstattung und Spielsachen zum Verkauf angeboten. Die Ware (max. 35 Teile) wird vom Verkäufer selbst ausgezeichnet.

Musik und  
Literatur

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Am Donnerstag, 30. September, um 19 Uhr findet in der Seniorenwohnanlage Haus Liebenfels, Gänseweide 3, ein Liederabend statt. »Mein Herzensklärchen« - »Liebste Pauline« von Clara Wieck-Schumann und Pauline Viardot-Garcia erzählt die Geschichte einer Freundschaft. Mit Ute Fuchs, Babette Hierholzer, Christine Reber, und Olivia Schnepf. Gedichte von Grillparzer, Goethe, Turgeniew und aus Tagebüchern und Briefen von Zeitgenossen wie Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy, werden auch zu hören sein.

Treffen der  
Zunftgesellen

**Singen (swb).** Die Zunftgesellen der Poppele-Zunft treffen sich am Samstag, 6. November um 13.15 Uhr an der Scheffelhalle zu einem Ausflug nach Wurmlingen und auf die Nellenburg zur Zimmerergilde. Früheste Rückkehr gegen 23 Uhr. Anmeldungen bis zum 29. Oktober beim Zunftgesellenboss Markus Stengele. Am Sonntag 7. November trifft sich die aktive männliche Zunft um 8.00 Uhr zum Martinimarktaufbau und um 19.00 Uhr zum Abbau. Die restlichen Stammtische 2010 finden in der Zunftschür statt.

Geschichten  
und Lieder

**Singen (swb).** Der Mundart-Dichter Walter Fröhlich (Wafri) und der Zunftmeister der Poppele-Zunft und Liedermacher Stephan Glunk geben zu Gunsten der Renovation der Herz-Jesu-Kirche am Freitag, 8. Oktober um 19 Uhr im St. Anna Saal einen Abend mit Gedichten und Liedern. Um Spenden für die Kirche wird gebeten.

Seit 120 Jahren  
Kindergarten

**Volkertshausen (swb).** Volkertshausen ist eine der Gemeinden, die in der Gunst der Fabrikantenfamilie Ten Brink schon sehr früh manchen sozialen Fortschritt genießen konnte. Rund 1,2 Millionen Euro würde heute dem Betrag entsprechen, den Carl Ten Brink 1989 der politischen Gemeinde Volkertshausen zur Gründung einer Kinderschule anbot. Ein Jahr später war die Einrichtung gebaut, die seit 20 Jahren den Namen ihres Gönners trägt, und die nun zum 120. Geburtstag zum »Tag der offenen Türe« einlädt. Nach einem Festgottesdienst (ab 10.15 Uhr) öffnen sich ab 11.30 Uhr die Türen bis 15.30 Uhr. Es gibt ein tolles Programm für Kinder, auch mit der Konstanzer Puppenbühne (15 Uhr).

Gemeinderat ist  
wieder komplett

**Dörflingen (of).** Bei den Nachwahlen für den Gemeinderat und die Schulbehörde in Dörflingen wurden am Wochenende die Wahlvorschläge bestätigt, die die SVP und »Pro Dörflingen« im Vorfeld gemacht hatten. Bei einer Wahlbeteiligung von 67,53 Prozent wurden 414 Wahlzettel eingelegt. Lorenz Laich erhielt 297 Stimmen, Margit Linden 263 Stimmen und André Haus 286 Stimmen. Bei der Wahl der Schulbehörde bekam Irene Winter 282 Stimmen, Hanspeter Germann 288 Stimmen. Nicht gewählt wurde Ralph Engel mit 46 Stimmen. Für die Rechnungsprüfungskommission wurde Jonas Keller mit 285 Stimmen gewählt. Einzelne erhielten hier 36 Stimmen. Mit der Wahl ist eine große Zäsur für die örtliche Politik zum Jahreswechsel vorbereitet wie die Gemeinderäte Werner Aeschlimann und Ueli Burkhard ihren Rücktritt erklärt. Als neuer Gemeindepräsident wurde vor einigen Wochen schon Pentti Aellig gewählt.

Talwiesenhallen  
im Plan

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Letzte Woche fand eine Baustellenbesprechung mit Bürgermeister Ralf Baumert, Bauleiter Reiner Haug und Simon Schuhmacher, Projektleiter bei der Gemeinde, statt. Auf dem Bild befinden sich die Herren im Bereich der Sporthalle – links die Geräteräume sowie der »Regieraum« mit der darüber liegenden Tribüne für knapp 200 Zuschauer. Im Hintergrund ist die Westfassade zu erkennen, über der später noch eine Fensterreihe stehen wird. Die Rohbaufirma Decker liegt voll im Zeitplan, so dass die Stahlbaufirma Haller noch diese Woche mit ihren Arbeiten in dem Gymnastikraum und anschließend in der Sporthalle beginnen kann. In der KW 40 (4.-8. Oktober) werden als nächstes die 28 Meter langen Holzbauteile der Dachkonstruktion der Sporthalle angeliefert.

Stadtrat bleibt  
gleich groß

**Diessenhofen (of).** Der Diessenhofer Stadtrat wird weiterhin aus sieben Mitgliedern bestehen. Die Diessenhofer Stimmbürger haben am Sonntag eine Initiative abgelehnt, die eine Verkleinerung des Stadtrates gefordert hatte. Die Initiative wurde mit einem Nein-Stimmenanteil von 66 Prozent relativ deutlich verworfen. Eingbracht wurde die Initiative im Mai von Fredi Lier. Er argumentierte vor allem damit, dass ein Stadtrat mit 5 Mitgliedern Kosten spare und effizienter arbeite. Die SP wie die FDP und CVP und der Stadtrat selbst hatten im Vorfeld zur Ablehnung der Initiative aufgerufen. Dass das Thema in Diessenhofen nicht unbedingt auf großes Interesse bei den Wählern stieß, zeigt die Wahlbeteiligung: sie liegt nur bei 38,3 Prozent!



Wünscht beiden Führungskräften in neuen Funktionen allzeit gutes Gelingen: Kreisgeschäftsführer Patrik Lauinger (Mitte) gratuliert Ulrich Fels (rechts) und José da Silva (links). Bild: DRK

Neuer Leiter  
beim DRK

**Singen/Engen (swb).** Ulrich Fels heißt ab Oktober der neue Leiter der DRK-Rettungswachen in Singen und Engen. Er folgt auf José da Silva, welcher sich neuen Aufgaben auf der Integrierten Rettungsleitstelle in Radolfzell widmen wird. DRK-Kreisgeschäftsführer Patrik Lauinger freut sich, dass aus einer internen Ausschreibung Ulrich Fels als fähigster Kandidat herausgegangen ist.

Als Leiter der beiden Rettungswachen in Singen und Engen ist Fels künftig für die rettungsdienstliche Versorgung von rund 112.000 Einwohnern in 52 Gemeinden mitverantwortlich. Zu seinem Team an den beiden Standorten zählen 25 Rettungsassistenten, fünf Rettungssanitäter, 10 Teilnehmer des Freiwilligen Sozialen Jahres und über 70 ehrenamtliche Helfer.

Ein »Morgenland«  
hinter der Orgel

**Diessenhofen (ri).** Auf der Empore der Kirche St. Katharinental stellte am Samstag Volker Mohr seinen neuen Roman »Morgenland« vor. Der in Diessenhofen wohnhafte Autor schreibt in seinem Buch über Erlebnisse und Träume von Regina. Sie hatte mit ihrem Mann Philipp fast ein halbes Jahr auf einer Insel zugebracht. Sie wollten frei sein und sich und der Welt beweisen, dass man problemlos auf Luxus verzichten kann. Der Roman wechselt zwischen zwei Erzählebenen hin und her. Von Volker Mohr war zu erfahren, dass dem Leser später im Roman erzählt wird, wie die Leute verführt wurden. Außergewöhnlich war nebst der Geschichte auch der Ort der



Anja Nötzel, Annedore Neufeld und Autor Volker Mohr. swb-Bild: Ritter

Lesung. Sie fand auf der Empore hinter der Orgel statt. Schauspielerin Anja Nötzel las Passagen aus »Morgenland«. Stadtdorganistin Annedore Neufeld untermalte die Lesung auf der fast 300 Jahre alten Barockorgel. Die Gemeinnützige Gesellschaft Diessenhofen hat die Lesung organisiert.

**Gutschein Fotoshooting**  
Lass dich fotografieren!  
**kostenlos**  
Gültig bis 30. Oktober 2010  
Keine Aufnahmekosten  
Keine Mindestabnahme  
Kein Risiko  
... und zusätzlich  
1 Bild 13 x 18 GRATIS!  
**FOTO Sauter**  
SINGEN | Ekkehardstr. 18 | 07731 - 63 230  
www.fotostudio-sauter.sonnenbild.de  
**FOTOSTUDIO sonnenbild**  
35 x in Süddeutschland

**50% Rabattaktion**  
gültig bis 6.11.2010  
Ob Einstärken- oder Gleitsichtgläser, modisch getönt oder vollentspiegelt. HighTech-Gläser zum halben Preis!  
**OPTIK1** LEISTUNGS-VERBUND  
Perfekter Komfort durch Kunststoff-Technologie (bis zu 50% leichter als Mineralgläser).  
\* Auf jedes Brillenglas unserer visual'select-Gläserserie erhalten Sie jetzt 50% Rabatt auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers! Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionspreisen kombinierbar.  
optello optik Ufert e.K.  
Wessenbergstraße 39  
D-78462 Konstanz  
Telefon 07531-154 11  
Scheffelstraße 3a  
D-78224 Singen  
Telefon 07731-61101  
Kompetenz kann sich sehen lassen!  
**optello**  
OPTIK UFERT

**EXPRESS-LIEFERUNG**  
IN NUR 10 WERKTAGEN.  
OHNE MEHRPREIS!  
**VOLKSBEGEHREN:**  
Qualitätsküchen für alle  
Sie wollen mehr als  
**50%?**  
Rabatt  
Nur der Endpreis zählt!  
**Georg-Fischer-Straße 33 • 78224 Singen**  
Tel. 0 77 31/14 32 21 • **www.reddy.de**  
**IN DER KÜCHE ALLES REDDY®**

**NETZGERÄT FRICK**  
...feines aus dem Ländle  
**Angebot gültig von Donnerstag, 30.09.2010 bis Samstag, 02.10.2010**  
**qualitätsbewusst und marktgerecht**  
Schweineschnitzel mager + saftig 100 g 0,59 €  
Schweinefleisch geschneztelt 100 g 0,69 €  
Krakauer im Ring 500 g => 100 g = 0,70 € 1 Ring 3,50 €  
Bauernschinken heiß gegart geschnitten 100 g 1,39 €  
**Angebot gültig von Montag, 04.10.2010 bis Mittwoch, 06.10.2010**  
**qualitätsbewusst und marktgerecht**  
gerauchte Schweinehaxen dickfleischig 1 kg 2,99 €  
Fleischkäse fein auch zum Selberbacken, in der Aluform 100 g 0,59 €  
Mettwurst fein oder grob ein guter Brotaufstrich 100 g 0,69 €  
**Heute frisch aus dem Kessel**  
Blut- und Leberwurst mit Hausmacher-Würzung, preiswert und gut, sowie offenes und gekochtes Kraut  
**Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40**

## Kleiderbörse im Waldorf-Kiga

**Engen (swb).** Der Waldorfkindergarten in Engen veranstaltet am Samstag, 23. Oktober von 14.30 bis 16.30 in den Kindergartenräumen eine Kinderkleiderbörse für Selbstanbieter. Es wird jedem Teilnehmer ein Verkaufstisch zur Verfügung gestellt. Es können gut erhaltene Kinderkleidung (bis Gr. 176) und Kinderschuhe angeboten werden. Gerne dürfen Zweiräder, Wintersportartikel, Bücher und Spielsachen dabei sein. Anmeldungen nehmen Gertrud Küchler (07733-978384) oder Lisa Biller (07733-1674) entgegen, Anmeldeschluss ist der 20. Oktober.



180 Schüler waren am Freitag in der Engener Stadthalle im Rahmen einer Projektbörse auf der Suche nach ihrem Kunstprojekt. swb-Bild: of

## Schüler mit Lichtkunst

Projekt für 180 Achtklässler

**Engen (of).** Mit einer »Projektbörse« wurde am Freitag ein bisher einmaliges Kunstprojekt in Engen gestartet. Rund 180 Schüler aller achten Klassen vom Gymnasium bis zur Förderschule stellen zusammen ein gigantisches Kunstprojekt auf die Beine, das bereits am Donnerstag, 30. September, 19 Uhr, mit einer Vernissage hinter dem Rathaus vorgestellt wird. Ort und Uhrzeit sind so gewählt worden, um die Lichteffekte den Besuchern deutlich machen zu können. Auch die Schulen der Partnerstädte Pannonhalma, Moneglia, Hartenstein und Trilport sind an der Aktion beteiligt. Ihre Arbeiten werden ab 1. Oktober in den Räumen der Sparkasse ausgestellt und dort zu bewundern sein. Insgesamt 12 Projekte sollen unter dem Titel »Licht-Blicke« nun ab Montag von den Schülern in ebenso vie-

len Gruppen umgesetzt werden. Um die Arbeitsgruppen bilden zu können, wurde am Freitag die Prospektbörse angeboten, in der sich die Schüler ihre Favoriten aussuchen konnten. Bis Donnerstag wird nun eifrig für das Kunstprojekt »Licht-Blicke« gewerkelt. Ein Kreuzgang, Bilder aus der Lochkamera, Klebeobjekte, Lampen, Leuchtkästen werden die Besucher der Vernissage am Donnerstag bewundern können. Dr. Manfred Müller-Harter leitet die Projektgruppe des Bildungszentrums Engen. Es ist nicht das erste große Kunstprojekt von Engener Schülerinnen und Schülern, aber bislang das größte. Ziel sei es, so Müller-Harter und Schulleiter Ulrich Scheller, dass sich die Schüler durch die gemeinsame Aktion stärker als Teil eines gemeinsamen Bildungsstandorts begreifen.

## Konzert für die Kirche

Heeresmusikkorps spielt in den Hegauhallen

**Hilzingen (of).** Sie ist eine Baustelle für die Zukunft: die Weiterdinger Pfarrkirche St. Mauritius. In zwei Abschnitten muss die Kirche mit sehr hohem Aufwand saniert werden und nach dem Dach und dem Gemäuer ist nun noch der Kirchturm an der Reihe. Ein Förderverein unterstützt die Pfarrgemeinde bei ihrer schweren Aufgabe, denn ein Drittel der Kosten von knapp 900.000 Euro muss sie selbst aufbringen, wenn auch der Rest an Zuschüssen zufließt. Eine Möglichkeit, den Kirchbau zu fördern und das ganze mit einem höchst angenehmen Musikerlebnis zu kombinieren, ergibt sich nun am 21. Oktober, 20 Uhr, direkt nach der Kirchweih. Egon Schmieder ist es durch seine früheren Kontakte zur Bundeswehr nämlich gelungen, das »Heeresmusikkorps 10« aus Ulm, es gehört zur 10. Panzerdivision in Sigmaringen, für ein Konzert in Hilzingen in den Hegauhallen zu engagieren. Für das Konzert hilft auch die Gemeinde mit, sagte Bürgermeister Franz Moser im Rahmen eines Presetermins: für das Konzert muss der Förderverein keine Miete in der Halle zahlen. Auch wird der Kartenvorverkauf, der ab dem 5. Oktober angeboten wird, über das Hilzinger Rathaus in der Gemeindekasse (Zimmer 15) durchgeführt. Das Heeresmusikkorps 10, seit 2006 unter der Leitung Major Christian Weiper steht für Blasmusik auf höchstem Niveau. Die 50-jährige Geschichte des Klangkörpers mit seinen rund 60 Musikern ist von vielen großartigen Auftritten geprägt. In Hilzingen wird im ersten Teil des Konzerts die sinfonische Qualität des Orchesters ausgespielt, der zweite Teil ist eher der Unterhaltungsmusik gewidmet. Und dabei wird auch gesungen.



Das Heeresmusikkorps 10 aus Ulm wird am 21. Oktober ein Benefizkonzert für die Weiterdinger Kirchensanierung in den Hilzinger Hegauhallen geben. Der Kartenvorverkauf beginnt im Rathaus Hilzingen ab dem 5. Oktober. swb-Bild: bw

## 200 Jahre im Badischen

**Weiterdingen (of).** Das Jubiläum 200 Jahre Baden ist eigentlich schon verhallt und wurde 2006 groß begangen. Doch manches ist wie bei Asterix. Nicht ganz Baden wurde damals badisch. Nicht nur die Stockacher wären damals viel lieber Schwäbisch geblieben, auch die Weiterdinger, Binninger und die Umgebung beider Dörfer unter den Fittichen des Baron von Hornstein waren eigentlich stolz darauf »freie Schwaben« zu sein, obwohl der König mit harter Hand regierte. Napoleon allerdings, der die damalige politische Umwälzung in Gang setzte wollte eine klare Linie und so fand sich Weiterdingen und Umgebung praktisch über Nacht im Badischen Großherzogtum wieder. Kein anderer könnte dieses spannende Kapitel Hegauer Geschichte so spannend erzählen wie Roland Kessinger. Er wird an historisch gewichtigem Ort, im (wieder) Hornsteinischen Schloss Weiterdingen am Dienstag, 5. Oktober, 20 Uhr, zum Jubiläum der »Badisierung« einen Vortrag über die Mutationen der Weiterdinger und Binninger vom Schwaben zum Badenser sprechen, die dennoch Alemannen blieben.

## Plädoyer für den Birnbaum

**Hilzingen (swb).** Wer kann sich die Landschaft im Hegau und am Untersee ohne die mächtigen alten Birnbäume vorstellen? Innerhalb von 50 Jahren ist ihre Zahl auf weniger als ein Drittel geschrumpft. Über viele Jahre gab es keine Ersatzpflanzungen mehr, eine ganze Generation von Bäumen fehlt. Wer kennt heute noch Sorten wie die »Weinbirne vom Bodensee« oder die »Allerheiligenbirne«, um nur einige von ehemals über 1000 Birnensorten in Süddeutschland zu erwähnen? »Birnensorten im Streuobstbau – ein vergessenes Kulturerbe« ist der Titel eines als Werbung gemeinten Vortrags von Thomas Hepperle am kommenden Mittwoch, 6. Oktober um 19 Uhr im August-Dietrich-Saal in Hilzingen. Thomas Hepperle ist der Leiter des Landwirtschaftsamtes in Stockach. Er gilt landesweit als einer der besten Kenner alter Obstsorten und hat den Sortenerhaltungsgarten Frickhof in Billafingen bei Überlingen als Gen-datenbank neu eingerichtet. Veranstalter ist der BUND im Rahmen des von der EU geförderten Interreg-IV-Projekts zur Erhaltung der Streuobstwiesen.

## Streuobstwiesen entdecken

**Tengen (swb).** Zu einer Entdeckungstour durch die Streuobstwiesen mit der Naturpädagogin Waltraud Kostmann lädt die BUND-Kindergruppe alle Interessierten Kinder von 6 bis 9 Jahren ein. Bitte wettergerechte Kleidung und feste Schuhe anziehen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist am Freitag, 1. Oktober um 15 Uhr an der Gärtnerei Häusler, in Tengen. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr. Infos beim BUND Gottmadingen, Telefon 07731/977103 oder 07774/1072.



Hans-Peter Lehmann mit Preisträger Sven Hepting.

### ► VORBILD

Die offizielle Verleihung des »Pfar-  
rer-Albert-Riesterer-Preis« an  
Sven Hepting, Abschlusschüler  
der Anne-Frank-Realschule Engen  
nahm Bürgermeister Hans-Peter  
Lehmann in der Sitzung des Ge-  
meinderates vor. Der Preis wurde  
bereits zum zehnten Mal verliehen  
und soll an den mutigen Wider-  
stand des Pfarrers gegen die Will-  
kür der Nazizeit erinnern. -wa-



Das neue Sonnenkraftwerk an der Stadthalle Engen

### ► SOLARSTROM

Ein neues Sonnenkraftwerk auf dem Dach der Stadthalle Engen wurde am letzten Donnerstag offiziell eingeweiht. Ein Teil der Anlage ist bereits seit 2009 in Betrieb, der Strom fließt schon seit Juni. 180 Solarmodule mit einer Leistung von 41,5 Kilowatt produzieren voraussichtlich 41.500 Kilowattstunden Strom im Jahr – genug um zwölf Einfamilienhäuser ein Jahr mit CO<sub>2</sub>-freiem Strom zu versorgen.

## »Einmal Klassik und zurück«

**Engen (swb).** Nach dem Erfolgsprogramm »Mozarts Liebeskugeln«, das auch beim Engener Publikum großen Anklang fand, ist Armin Fischer jetzt erneut unterwegs. Mit »Einmal Klassik und zurück« kommt der »genialste Klassikschelm Deutschlands und einzigartige Klaviervirtuose« auf Einladung der Stubengesellschaft am Freitag, 1. Oktober, 20 Uhr ins Städtische Museum nach Engen. Der Klavierkomiker hat die Weichen für eine musikalische Sonderfahrt erster Klasse gestellt. Fischers geniale Vernetzungen von Klassik und Popmusik laden ein zu einer Vergnügungsreise auf den Hauptstrecken des Wohlklangs. »Einmal Klassik und zurück« ist das neue Musikkabarettprogramm von Armin Fischer -jetzt auch für Einsteiger und Abgefahrene. Armin Fischer, der lustigste Pianist seit Beethoven, ist bekannt für seine originellen Verquickungen von Klassik und Pop, in denen er spielerisch beweist, wie modern die alten Meister doch komponiert haben. Sein Esprit, seine verblüffenden Piano-Pointen und vor allem sein sensationelles Klavierspiel versetzen das Publikum in eine anhaltend heitere Stimmung. Kartenreservierung unter 07733/502249.

# Einsatz am Bauhof

## Feuerwehr probt im Übergangsdomizil

**Gottmadingen (of).** Für 36 Mann der Gottmadinger Feuerwehr schrillten am Samstagnachmittag die Alarmglocken. Im Rahmen der diesjährigen Hauptprobe mussten sie zu einem heiklen Einsatz am Bauhof eilen. Dort, so die Übungsannahme, war ein Fahrzeug in einer Halle in Brand geraten, ein Bauhof-Mitarbeiter, der den Brand löschen wollte, lag wohl ohne Bewusstsein am Boden der Halle, als die Feuerwehr eintraf. Der Atemschutztrupp musste nun im dichten Qualm auf die Suche gehen, bevor der eigentlich Löscheinsatz startete. Einige Minute höchster Anspannung vergingen, denn die Rolltore ließen sich durch die Hitze des Feuers nicht mehr öffnen und die Sicht in der Halle war auch bei der Übung durch Theaternebel gleich null. Doch dann kam die Erlösung und der Mitarbeiter konnte flugs an die Rettungssanitäter übergeben – und die Bekämpfung des Fahrzeugbrands begonnen werden. Zur Übung gehörte auch die Löschwasserversorgung über weite Strecken. »Das konnten wir uns hier bei der Übung durch den hohen Personalstand erlauben«, sagte Einsatzleiter Thomas Schleicher nach der Übung. Kreis-

brandmeister Rolf Jürgen Stoffel: »Bei solchem Regenwetter würde ich eine »1 plus« vergeben.« Die Übungsannahme mit dem Fahrzeugbrand war im übrigen schon einmal Realität: im Jahr 2000 wurden hier gleich mehrere Fahrzeuge bei einem Brand zerstört. Die Feuerwehr hatte sich mit der Probe auch gleich schon mal mit ihrem Ausweichquartier vertraut machen können, meinte Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Denn voraussichtlich im November beginnt der Um- und Anbau des Feuerwehrdepots. Und in dieser Zeit verlegt die Gottmadinger Wehr ihre Einsatzzentrale in den Bauhof.



Das Rote Kreuz nahm den verletzten Bauhofmitarbeiter bei der Feuerwehr-Hauptprobe in Gottmadingen in seine Obhut. swb-Bild: of

# Doch ein Ja zur Spielhalle

**Gailingen (of).** Der Gailinger Gemeinderat hatte vor der Sommerpause noch gemeint, eine drohende Spielhalle mit dem Verweis auf die mangelnden Stellplätze auf dem Grundstück in der Ortsmitte zu verhindern. Doch das Landratsamt war anderer Meinung. Nun musste der Gemeinderat zähneknirschend zustimmen. Beantragt war die Einrichtung einer Spielstätte mit 9 Spielautomaten in einem Restaurant an der Kronenkreuzung.

# Randegg feiert Hallensanierung

**Gottmadingen (swb).** Nachdem die ersten beiden Sanierungsabschnitte der Umbauarbeiten an der Halle Randegg abgeschlossen sind, wird der Kulturausschuss Randegg das Gebäude bei einem »Tag der offenen Tür« am 10. Oktober präsentieren. Für einen Sponsorenlauf werden noch Sponsoren und Läufer gesucht. Interessenten können sich melden bei Jörg Winkler (07734/2662) oder Horst Peter Czapracki (07734/2456). Auch Kuchenspender werden noch gesucht: hier ist Barbara Menholz (07734/381) Ansprechpartnerin.

# Erntedank mit Konfirmanden

**Gottmadingen (swb).** Am 3. Oktober feiern die evangelischen Christen um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst zum Erntedank mit dem Thema »Brot, das uns Leben schenkt und Liebe zeigt.« Auch werden sich in diesem Gottesdienst die neuen Konfirmanden vorstellen. Für den Erntedankaltar werden noch Erntedankgaben gesucht. Abgabe ist am Samstag, 2. Oktober von 10 bis 12 Uhr in der Lutherkirche.

# Gute Bilanz für Zwergenstüble

**Gailingen (of).** Die Gailinger Kinderkrippe Zwergenstüble freut sich über ein neues Möbelstück. Nachdem die »Kunden« in der Krippe immer jünger werden, war es erforderlich, einen größeren Ruhebereich einzurichten. Die »Schlafburg« wurde in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Schreiner konzipiert und umgesetzt. Die Sparkasse Engen-Gottmadingen sponserte das Projekt mit 1.000 Euro. Die positive Bilanz des Zwergenstüble war auch Thema im Gemeinderat. Wegen der hohen Auslastung wird nun zusätzlich eine 400-Euro-Kraft eingestellt. Im kommenden Jahr könnte sogar eine Ganztagsbetreuung möglich sein.

# Sehr gute Kooperation

**Gailingen/Diessenhofen (fw).** Die enge Zusammenarbeit der Feuerwehren Gailingen und der Feuerwehrregion Diessenhofen war Gegenstand einer Probe im Hegau Jugendwerk. Einen Elektrobrand und vermisste Personen waren die Übungsannahme. Den Erstangriff leistete die Feuerwehr Gailingen mit kräftiger Unterstützung von Diessenhofen. Drei Personen wurden in der Wäscherei gefunden drei weitere flüchteten in den Turm. Urs Wenger setzte hier den Hubretter ein. Im Einsatz waren 60 Mann. Jürgen Ruh führte die Übung.



Der Diessenhofer Hubretter am Turm des Jugendwerks im Einsatz. -fw-



Mit der Präsentation einer Jubiläums-CD feierte der Gottmadinger kommunale Kindergarten am Samstag seinen 10. Geburtstag. swb-Bild: of

# Ein Herz für Kinder

## »Kindi« Täschen mit Jubiläums-CD

**Gottmadingen (of).** Am heutigen Samstag konnte der kommunale Kindergarten »Täschen« seinen 10. Geburtstag feiern. Für dieses Fest hatten sich die Erzieher mit den Kindern etwas ganz besonderes einfallen lassen. Sie präsentierten eine Geburtstags-CD, auf dem die Kinder zusammen mit den Erzieherinnen viele schöne Lieder singen. Die CD wurde im letzten halben Jahr ganz geheim aufgenommen, damit die Eltern vorher nichts über diese Überraschung erfahren. 200 CD's mit Liedern aus dem Jahreslauf wurden produziert und am Samstag im Rahmen des »Tag der offenen Türe« verkauft. Bürgermeister Dr. Michael Klinger gehörte zu den ersten Käufern der Jubiläums-CD. Bürgermeister Dr. Michael Klinger blickte im Rahmen des Festprogramms, das mit einem Bekenntnis

zum »Herz für Kinder« auf die kurze, aber bewegte Geschichte der Einrichtung, zurück. Vor zehn Jahren sei es ein mutiger Schritt des damaligen Gemeinderats gewesen, einen kompletten Neubau in das damals neue Baugebiet Täschen zu setzen. Mit 8 Erzieherinnen sei der Kindergarten damals für die Betreuung vom 3. Lebensjahr bis Schulbeginn konzipiert gewesen, in mehreren Schritten und sogar Zwischenschritten und in Abstimmung mit den anderen Kindergartenträgern habe man die Betreuung für die Gesamtgemeinde nun auf den Kleinstkindbereich erweitert, für den ein spezieller Neubau im letzten Jahr erstellt wurde. Inzwischen sind auch 12 Erzieherinnen in der »Kindi Täschen« beschäftigt. Die Einrichtung sei ein wichtiger und positiver Standortfaktor für Gottmadingen, unterstrich Dr. Klinger.

# Schweizer dominieren Seifenkisten-Rennen

**Gailingen (of).** Knapp 80 Starterinnen und Starter wurden beim Seifenkistenrennen des Fördervereins der Hochrheinschule gezählt, das bei besten Wetterbedingungen auch eine ganze Reihe an Zuschauern an die Rennstrecke anlockte. Durch die Unterstützung des schweizer Seifenkistenverbands war das Rennen auch in den Siegerlisten geprägt. In der Gesamtwertung gewann Jan Schmid in 80,13 Sekunden für zwei Läufe, auch der zweitplatzierte Markus Müller,

der mit 80,25 Sekunden ganz knapp hinter dem Sieger lag ( er holte den Jugendcup), kamen wie auch der drittplatzierte Üeli Schmid mit 80,43 Sekunden aus der Schweiz. 4. wurde Martin Fischer. Die Gaudiklasse gewann Karen Lünse in 93,68 Sekunden, die Jugendklasse dominierte Jonas Lünse in 94,07 Sekunden. Der Schülercup wurde von Jonas Zolg von den »Besenflitzern« in 99,49 Sekunden gewonnen. Mehr unter [www.foe-gailingen.de](http://www.foe-gailingen.de).

# Spitex als lokale Lösung

## Einwohnerrat in erster Lesung an der Arbeit

**Thayngen (of).** Die Gemeinde Thayngen wird den lokalen Spitex-Verein zu einen lokalen Pflegedienstleiter mit dem Alterswohnheim zusammen in den Randengemeinden installieren. Wie Gemeindepräsident Bernhard Müller im Einwohnerrat sagte, gäbe das eine Professionalisierung, aber auch weiterhin die Bandbreite von hauptberuflichen Kräften bis zu Menschen im ehrenamtlichen Einsatz. Bisher war vom Kanton eine Mindestgröße von 10.000 Einwohnern gefordert worden, für Thayngen sei aber eine Zusammenlegung mit der Region Stein /Ramsen nicht positiv. Thayngen konnte unter Einbezug des Altenwohnheim auch eine Lösung mit 5.000 Einwohner schaffen, für einen Zweckverband sei man aber zu klein. Kurt Bühner fragte für die FDP nach, weshalb kein Verband

mit den oberen Reiatgemeinden geschaffen werde. Maria Härvelid als Präsident des Spitex-Verein wies auf die Terminologie hin. Die Spitex stehe vor dem Alterswohnheim, derzeit sehe es so aus, als ob der Verein im Altersheim aufgehe. Ein Nachfolgeverein solle die Bezeichnung »Netzwerk« erhalten, sagte Härvelid. Nach dieser ersten Lesung geht das Paket nun wieder zum Gemeinderat. Die Umstellung soll zum 1. Januar 2011 erfolgen. Der Spitex-Verein habe bereits am letzten Mittwoch seiner formellen Auflösung zugestimmt. Ein Dilemma: die Pflegefinanzierung im Bund und damit im Kanton Schaffhausen wird erst in der Volksabstimmung vom 26. Februar 2011 entschieden und muss dann noch rückwirkend zum Jahreswechsel in Kraft gesetzt werden.

# Belohnung ausgesetzt

**Büsingen (swb).** Die Gemeinde Büsingen hat im Zusammenhang mit der Brandstiftung in der Turnhalle eine Belohnung ausgesetzt. 2.000 Franken will die Gemeinde bezahlen für Hinweise, die zu den Tätern führen. Das entschied der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Vor einer Woche ist der Geräteraum der Turnhalle Büsingen vollständig ausgebrannt. Der Schaden wurde zunächst mit 400.000 Euro beziffert, wird aber wahrscheinlich noch viel höher sein, so Experten. Es sei noch nicht sicher, ob die Halle erhalten bleiben kann, oder ob sogar ein Neubau nötig wäre, so Bürgermeister Gunnar Lang.

# Büsingen lädt ein zur Chilbi

**Büsingen (of).** Am kommenden Wochenende wird Chilbi in Büsingen rund um das Rathaus gefeiert. Auftakt ist am Samstag, 2. Oktober, ab 14 Uhr auf dem Festplatz mit Bewirtung und dem Rummelplatz. Am Sonntag, 3. Oktober, wird im Bürgersaal ein ökumenischer Erntedankgottesdienst gefeiert. Danach wird Mittagessen im Bürgersaal angeboten und die Musikformation Büsingen wird zur Unterhaltung aufspielen. Am Abend des Montag, 4. Oktober ist Handwerkervesper im Bürgersaal.

# Kindergarten öffnet länger

**Büsingen (swb).** Der Büsinger Gemeinderat hat sich in seiner jüngsten Sitzung zu um eine Stunde verlängerten Öffnungszeiten im örtlichen Kindergarten ab November entschlossen. Er reagiert damit auf einen vielfachen Elternwunsch. Die Entscheidung fiel einstimmig für Öffnungszeiten von 7.30 bis 13 Uhr (bisher 8 bis 12.15 Uhr) und 14 bis 16.30 Uhr (bisher 13.30 bis 16.30 Uhr) ab November. Bezüglich der Teilnahme an einem von der Grundschule angebotenen Mittagstisch für Kindergartenkinder bedarf es jedoch noch einiger Abklärungen.

# Siedler sammeln Schrott ein

**Randegg (swb).** Die Siedlergemeinschaft Randegg führt am Samstag, 9. Oktober, ab 9 Uhr eine Schrottsammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Material erst am Abholtag bereitzustellen. Bei schweren Gegenständen werden die Siedler beim Transport behilflich sein. Anmeldung dafür bei Werner Vogler, Telefon 07734/6238.

# Hospizverein bei der AWO

**Gottmadingen (swb).** Die Arbeiterwohlfahrt Gottmadingen bietet einen Informationsabend des Hospizvereins Singen und Hegau am Donnerstag, 30. September, um 19 Uhr im AWO-Café, Hauptstraße 60, an. Alexandra Maigler wird informieren über die Vereinsgeschichte, Sterbebegleitung, Gesprächskreis für Trauernde und ehrenamtliche Mitarbeit.